



<https://biz.li/3ivo>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM SONNABEND

Veröffentlicht am 06.04.2019 um 19:14 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem torlosen Unentschieden musste sich Landesliga-Tabellenführer **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim abstiegsbedrohten MTV Almstedt zufrieden geben. "Auf dem schlechten Platz war es ein zerfahrenes Spiel. Der Gegner hat sich mit allen Mitteln gewehrt. Unterm Strich hatten wir einen Sieg auch nicht verdient, dafür hätten wir mehr machen müssen", sagte SC-Trainer Semir Zan. In der ersten Hälfte hatten die Hemminger durch Aljoscha Hyde und Luca Ritzka gute Tormöglichkeiten. Zudem sah Zan ein glasklares Foul an Luca Ritzka im Strafraum in der 38. Minute, doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus. Die harte Gangart der Gastgeber hatte in der 45. Minute Folgen, denn ein Almstedter Spieler wurde wegen wiederholten Foulspiels mit der gelb-roten Karte vom Platz geschickt. Im zweiten Durchgang erspielte sich der SC zwar noch ein paar hochkarätige Möglichkeiten, letztlich blieb es aber beim 0:0. "In Überzahl waren wir nicht zwingend genug. So



Almstedts MTVer Jens Foerster (rechts im Bild) reißt Hemmingens SCer Luca Ritzka um und dafür gibt es Gelb und weil der der MTVer bereits verwarnt ist, die Rote Karte folgerichtig hinterher. / Foto: R. Kroll

müssen wir das 0:0 akzeptieren", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Rizzo, Grage, J. Hyde, A. Hyde, Wauker, Bingöl (65. Wheeler), Akcora (72. Gerlach), Ritzka, Kayhan, Skountridakis (22. Gebreslasie), Rizzo. Der **Koldinger SV** verlor sein Bezirksliga-Spiel heute 2:3 (1:3) bei Eintracht Afferde. Dabei ging es für die Gäste zunächst gut los, Francisco Pulido-Leon erzielte in der 4. Minute das 0:1. Doch das Tor gab dem KSV nicht die nötige Sicherheit im eigenen Spiel. Stattdessen bekamen die Platzherren ab Mitte der ersten Hälfte immer mehr Übergewicht. Die Folge waren drei Tore innerhalb von zehn Minuten (33., 38. und 41.), damit war die Partie auf 3:1 für die Gastgeber gedreht. "Die 20 Minuten vor der Halbzeit haben mich enttäuscht. Da hat uns die Einstellung auf dem Platz gefehlt, die Gegentore haben wir dem Gegner geschenkt. Das ist bitte und ärgerlich", sagte KSV-Trainer Michael Jarzombek. Im zweiten Durchgang erhöhte der KSV den Druck und kam durch Daniel Ische in der 59. Minute auf 2:3 heran, letztlich blieb es aber bei diesem Ergebnis. "Damit ist die Meisterschaft für uns abgehakt. Jetzt konzentrieren wir uns darauf, am Ende Platz 2 zu erreichen", sagte Jarzombek. **Koldinger SV:** Ebeling, Lepper, Negasi, Saadun (86. Ferizi), Pietrucha, D. Ische, Weiss, M. Ische (58. Heuermann), Fakih, Pulido-Leon, Garcia-Sanchez (82. Kembo).